



Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 02.03.2021

Betreff: Radverkehr in Herne

Der Radverkehr ist eines der wichtigsten Instrumente um die Verkehrs bzw. die Mobilitätswende einzuleiten. Fahrradfahren hält fit und trägt erheblich zum Klimaschutz bei. Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel um zum Beispiel kleine Einkäufe zu erledigen oder andere Termine wahrzunehmen. Dabei ist es wichtig, dass die Stadt die entsprechende Infrastruktur schafft, um mehr Menschen zu überzeugen das Fahrrad zu nutzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zur Förderung des Radverkehrs (des Bundes und der Länder - dazu gehören auch Radwege an Bundes- und Landesstraßen, die Städtebauförderung und EFRE-Mittel -) hat die Stadt Herne in den letzten 5 Jahren abgerufen und in welcher Höhe? Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs wurden damit konkret umgesetzt bzw. sind in der aktuellen Planung?
2. Gibt es darüber hinaus konkrete Pläne zur weiteren Verbesserung des Radverkehrsnetzes in Herne? (Bitte konkrete Projekte mit Zeitplänen angeben)
3. In Herne war ein automatischer Fahrradparkhausturm im Gespräch. Wie ist der aktuelle Sachstand?
4. Ist die Stadt Herne für das Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr (<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/foerderfibel>) antragsberechtigt? Sind Maßnahmen worden? Wenn ja, welche? Bei diesem Programm werden Maßnahmen bei finanzschwachen Kommunen zu 100% gefördert.
5. Herne ist die Stadt der kurzen Wege. Es gab/gibt von Ruhr-Valley eine Studie zur Mobilität in Herne bzgl. der E-Scoutern. Sollte nicht auch der Radverkehr in Herne diese/eine Studie aufzunehmen? Dafür könnten sich Freiwillige vom Berufspendler bis zum Freizeitfahrer melden, die an der Studie teilnehmen. Auch das fördert die Aufmerksamkeit für den Radverkehr.
6. Sieht die Stadt Herne Möglichkeiten, die Meldeplattform Radverkehr wie in Hessen (Vorbild dafür ist: <https://www.meldeplattform-radverkehr.de/index.html?actlon=map&x=376773.3&y=5713010.69&z=13>) im RVR anzustoßen und wird sie dies initiieren bzw. unterstützen?
7. Wie ist die aktuelle personelle Ausstattung bei der Koordinierungsstelle Radverkehr der Stadt Herne und der Fachbereiche, die für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen für den Radverkehr zuständig sind? Der ADFC hat zuletzt darauf hingewiesen, dass in den Nachbarstädten deutlich mehr Personal hierfür zur Verfügung steht als in Herne. Ist ggf. eine personelle Aufstockung geplant, wenn ja, wann und in welchem Umfang?